

INHALT

Vorwort	V
Quellen- und Literatur	XI
Abkürzungen	XXI
Zur Aussprache der ungarischen Wörter	XXII

Einleitung	Seite
------------	-------

1. Die kirchenpolitische Entwicklung vom Abschluß des österreichischen Konkordates bis zum Ausgleich (1855—1867)	3
2. Das Verhältnis von Kirche und Staat in Ungarn in den Jahren 1867—1869	8

I. Der ungarische Episkopat zur Zeit der Vorbereitung des Konzils	24
--	----

1. Die Kirchenprovinz Esztergom/Gran	26
a) Die Erzdiözese Esztergom/Gran	26
b) Die Diözese Győr/Raab	37
c) Die Diözese Veszprém/Wesprim	41
d) Die Diözese Pécs/Fünfkirchen	44
e) Die Diözese Vác/Waitzen	46
f) Die Diözese Nyitra/Neutra	48
g) Die Diözese Munkács des byzantinisch-slawischen Ritus	51
h) Die Diözese Besztercebánya/Neusohl	53
i) Die Diözese Szombathely/Steinamanger	56
j) Die Diözese Székesfehérvár/Stuhlweißenburg	58
k) Die Diözese Eperjes des byzantinisch-slawischen Ritus	62
2. Die Kirchenprovinz Kalocsa	63
a) Die Erzdiözese Kalocsa-Bács	63
b) Die Diözese Erdély/Siebenbürgen	73
c) Die Diözese Nagyvárád/Großwardein	78
d) Die Diözese Csanád	79
3. Die Kirchenprovinz Eger/Erlau	81
a) Die Erzdiözese Eger/Erlau	81
b) Die Diözese Szepes/Zips	83
c) Die Diözese Rozsnyó/Rosenau	85

	Seite
d) Die Diözese Kassa/Kaschau	87
e) Die Diözese Szatmár	89
4. Die Kirchenprovinz Fogaras-Gyulafehérvár des by- zantinischen Ritus	91
a) Die Erzdiözese Fogaras des byzantinischen Ritus .	91
b) Die Diözese Nagyvárad/Großwardein des byzan- tinischen Ritus	93
c) Die Diözese Szamosújvár/Armenierstadt des by- tinischen Ritus	95
d) Die Diözese Lugos des byzantinischen Ritus . . .	96
5. Die Freie Prälatur Pannonhalma/St. Martinsberg . .	97
6. Titularbischöfe	98
 II. Die Lage der katholischen Kirche in Ungarn zur Zeit des I. Vaticanums . .	 102
1. Die päpstliche Nuntiatur in Wien und Nuntius Falcinelli	102
2. Die innere und äußere Stellung des Episkopates . .	105
3. Das Nationalitätenproblem im kirchlichen Bereich .	123
4. Die besondere Situation der griechisch unierten und der nicht unierten Kirche in Ungarn	127
5. Die Lehre vom Primat und von der Unfehlbarkeit des Papstes in der ungarischen Theologie	132
 III. Die Vorbereitungen der ungarischen Bischöfe für das I. Vaticanum	 139
1. Die Beantwortung der Fragen des Hl. Stuhles . . .	139
2. Bestrebungen für eine einheitliche Haltung des Epi- skopats auf dem Konzil: Die Bischofskonferenz im Juni 1869. Die Wünsche des Klerus	150
3. Die Hirtenbriefe ungarischer Konzilsväter vor ihrer Abreise	154
 IV. Die Zusammenarbeit der ungarischen Bischöfe auf dem Konzil	 159
1. Die Abreise, Ankunft und Unterkunft in Rom . .	159
2. Die ersten Tage und ersten Eindrücke	161
3. Vom 25. Dezember bis 22. Februar	174
4. Wachsende Unzufriedenheit und Uneinigkeit unter den ungarischen Konzilsvätern	200

Inhalt	IX Seite
5. Das Ringen um die Konstitution über den katholischen Glauben vom 18. März bis zum 24. April . .	213
6. Die Arbeit des Konzils vom 27. April bis zum 13. Mai	221
7. Die Mitwirkung der ungarischen Konzilsväter an der dogmatischen Konstitution „De Ecclesia“ vom 13. Mai bis zum 17. Juli	224
 V. Der Druck der ungarischen Regierung und der ungarischen Öffentlichkeit auf die Konzilsväter	269
1. Die Intervention des Ministeriums	269
2. Stürmische Sitzungen im ungarischen Reichstag wegen des Konzils	280
3. Die ungarische Presse und das Konzil	282
4. Die Haltung der protestantischen Kirchen Ungarns dem Konzil gegenüber	291
 VI. Auswirkungen des I. Vaticanums in Ungarn	294
1. Der sogenannte Placetumkampf	294
a) Die Wiedereinführung des Placets	294
b) Die Kontroverse zwischen Bischof Jekelfalussy und der ungarischen Regierung	316
c) Der Konflikt zwischen Bischof Schopper und der ungarischen Regierung	329
2. Die Annahme der Lehre von der päpstlichen Unfehlbarkeit durch die oppositionellen Bischöfe Ungarns .	338
a) Die Zustimmung des Episkopates	338
b) Die Unterwerfung des Primas Simor	362
c) Die Unterwerfung des Erzbischofs Haynald und die letzten Zustimmungen. Die Reaktion der Öffentlichkeit	374
 Resümee	385
 Anhang	387
1. Dokumente	389
a) Reihenfolge	389

X	Inhalt	Seite
	b) Sigel	391
	c) Texte	391
2.	Zeittafeln	535
	a) Politische Geschichte — Kirchengeschichte	536
	b) Zeittafel des Konzils im Hinblick auf die unga- rischen Konzilsväter	550
3.	Der ungarische Episkopat zur Zeit des I. Vaticanum	555
	Personenregister	559

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abb. 1	János Simor, Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn	
	 nach Seite	74
Abb. 2	Lajos Haynald, Erzbischof von Kalocsa	vor Seite 75
Abb. 3	Béla Bartakovics, Erzbischof von Erlau	nach Seite 90
Abb. 4	János Vancsa, uniierter Erzbischof von Fogaras/Blasen- dorf	vor Seite 91
Abb. 5	Krizosztom Kruesz, OSB., Erzabt von St. Martinsberg	
	 nach Seite	170
Abb. 6	Ágoston Roskovány, Bischof von Neutra	vor Seite 171
Abb. 7	József Papp-Szilágyi, uniierter Bischof von Großwardein	
	 nach Seite	186
Abb. 8	Mihály Fogarassy, Bischof von Siebenbürgen . .	vor Seite 187
Abb. 9	János Ranolder, Bischof von Wesprim	nach Seite 250
Abb. 10	Sándor Bonnaz, Bischof von Csanád	vor Seite 251
Abb. 11	Antal József Peitler, Bischof von Waitzen	nach Seite 266
Abb. 12	Zsigmond Kovács, Bischof von Fünfkirchen . .	vor Seite 267
Abb. 13	Imre Szabó, Bischof von Steinamanger	nach Seite 330
Abb. 14	János Perger, Bischof von Szatmár	vor Seite 331
Abb. 15	János Zalka, Bischof von Raab	nach Seite 346
Abb. 16	István Lipovniczky, Bischof von Großwardein .	vor Seite 347

Biblioteca Apostolica Vaticana. Album di fotografie dei Padri
partecipanti al Concilio Ecumenico Vaticano 1869.

Erzbischöfliches Archiv, Eger/Erlau.

Kiss, J.-Sziklay, J., A katolikus Magyarországnak Bd. 1—2, Buda-
pest 1902.

Karte der	römisch-katholischen Kirchenorganisation in Ungarn von 1853 bis 1920	Seite 569
-----------	---	-----------

Andras, E. — Morel, I., Bilanz des ungarischen Katholizismus,
München 1969.